

Veröffentlichung: 29.08.2017 11:00

EANS-Adhoc: Frauenthal Holding AG / Ergebnis zum 2. Quartal 2017

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Halbjahresergebnis
29.08.2017

Wien - Die nachfolgende Ergebnisanalyse bezieht sich auf die um Entkonsolidierungseffekte bereinigten Werte in der Vergleichsperiode 1-6/2016. Im ersten Halbjahr 2017 wurden keine Bereinigungen vorgenommen. Bereinigt wurden im Geschäftsjahr 2016 im Umsatz MEUR 21,1 und im Ergebnis 2016 im Aufwand MEUR 4,2 (detaillierte Werte zu den Entkonsolidierungseffekten sind unten stehend angeführt):

- * Der Umsatz der Frauenthal-Gruppe beläuft sich im ersten Halbjahr 2017 auf MEUR 428,9 und übertrifft somit den Vorjahreswert um MEUR 68,3 (+18,9 %) wovon MEUR 294,0 (+7,2 %) auf die Division Frauenthal Handel und MEUR 134,9 (+56,2 %) auf die Division Frauenthal Automotive entfallen. In diesem Umsatzanstieg sind MEUR 30,7 für den neu erworbenen Bereich Frauenthal Powertrain (Umsatz April bis Juni 2017) enthalten. Bereinigt um diesen akquisitionsbedingten Umsatzanstieg würde das Umsatzwachstum der Gruppe +10,4 % und in der Division Frauenthal Automotive +20,6 % betragen.

- * Das EBITDA der Gruppe steigt gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um MEUR 3,1 auf MEUR 14,9 (+25,4 %). Das EBITDA in der Division Frauenthal Automotive beträgt MEUR 10,0 und steigt um MEUR 0,7 im Vergleich zum Vorjahr. Darin sind MEUR 0,5 EBITDA der Business Unit Frauenthal Powertrain enthalten. Die Division Frauenthal Handel trägt mit einem EBITDA von MEUR 5,8 bei (Steigerung gegenüber dem Vorjahr um MEUR 2,6) welches sowohl aus steigenden Deckungsbeiträgen als auch aus Kosteneinsparungen resultiert.

- * Das Eigenkapital erhöhte sich von MEUR 101,8 per Jahresende 2016 um MEUR 3,8 auf MEUR 105,6, was auf das positive Gesamtergebnis von Jänner bis Juni 2017 zurückzuführen ist. Die Eigenkapitalquote von 28,7 % zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2016 sinkt aber aufgrund der höheren Bilanzsumme auf 23,5 %.

in MEUR	1-6/2017	Veränderung	1-6/2016
Umsatz	428,9	+12,4%	381,6
Umsatz bereinigt1)	428,9	+18,9%	360,6
EBITDA	14,9	+95,3%	7,6
EBITDA bereinigt2)	14,9	+25,4%	11,8
EBIT	5,8	-	0,0
EBIT bereinigt2)	5,8	+34,6%	4,2
Ergebnis nach Steuern	3,3	-	-2,4
Ergebnis nach Steuern bereinigt2)	3,3	+83,0%	1,8
Eigenkapital	105,6	+16,6%	90,6
EK-Quote	23,5%	-0,3%	23,8%

1) 1-6/2016: Bereinigung um Umsätze Frauenthal Automotive Azambuja SA samt

Vertriebsgesellschaften von MEUR 18,8 und SHT Slovensko s.r.o. von MEUR 2,3.
2) Bereinigung um den Entkonsolidierungsaufwand für Frauenthal Automotive Azambuja SA samt Vertriebsgesellschaften von MEUR 3,9 und für SHT Slovensko s.r.o. von MEUR 0,3.

Werte zu den Entkonsolidierungseffekten

Die Kennzahlen für die Vergleichsperiode Jänner bis Juni 2016 sind um die verkauften Standorte Frauenthal Automotive Azambuja samt ihrer beiden österreichischen Vertriebsgesellschaften (Division Automotive) und SHT Slovensko s.r.o. (Division Handel) bereinigt. Am 30. April 2016 erfolgt die Entkonsolidierung der automotiven Gesellschaften, gemeinsam betrug der Umsatz von Jänner bis April 2016 MEUR 18,8. Der Entkonsolidierungseffekt verursachte einen einmaligen Aufwand in Höhe von MEUR 3,9. In der Division Frauenthal Handel wurde SHT Slovensko s.r.o. am 16. März 2016 verkauft und damit der Ausstieg aus einem nicht profitabel geführten Geschäft vollzogen. Diese Gesellschaft hatte 2016 noch MEUR 2,3 an Umsatz erzielt, der einmalige Aufwand im Zuge der Entkonsolidierung wurde mit MEUR 0,3 verbucht.

Ausblick 2017

In der Division Frauenthal Automotive wird weiterhin eine gute Marktentwicklung sowohl im Nutzfahrzeugbereich als auch im PKW-Bereich erwartet. Der Beitrag der erworbenen Business Unit Frauenthal Powertrain zum Umsatzzuwachs im Gesamtjahr wird voraussichtlich etwa MEUR 90 (Mai bis Dezember 2017) betragen. Der Ergebnisbeitrag von Frauenthal Powertrain wird 2017 voraussichtlich gering sein, da Kosten für zahlreiche Optimierungsmaßnahmen entstehen. Insgesamt wird ein Ergebnis der Division über dem Niveau des Vorjahres erwartet. Schwerpunkt der kurz- und mittelfristigen Aktivitäten ist die Integration von Frauenthal Powertrain.

In der Division Frauenthal Handel wird ein fortgesetztes starkes Marktwachstum vor allem im Objektgeschäft erwartet. Aufgrund der unveränderten Wettbewerbssituation wird keine signifikante Verbesserung der Margensituation erwartet. Die positive Volumenentwicklung sollte aber weiterhin den Margendruck überkompensieren. Durch weitere Optimierungen der Kostenstruktur ist eine deutliche Ergebnissteigerung gegenüber dem Vorjahr zu erwarten.

Für die Frauenthal-Gruppe wird ein Jahresergebnis 2017 über dem Niveau des Vorjahres erwartet.

Auf der Homepage www.frauenthal.at [<http://www.frauenthal.at/>] unter der Rubrik Investor Relations / Berichte / Zwischenberichte ist der komplette Halbjahresfinanzbericht 2017 abrufbar.

Rückfragehinweis:

Frauenthal Holding AG
Mag. Erika Hochrieser
E-Mail: e.hochrieser@frauenthal.at

Rooseveltplatz 10
A-1090 Wien
Tel + 43(1) 505 42 06
Fax + 43(1) 505 42 06-33
www.frauenthal.at

Ende der Mitteilung

euro adhoc

Emittent: Frauenthal Holding AG
Rooseveltplatz 10
A-1090 Wien
Telefon: +43 1 505 42 06 -35
FAX: +43 1 505 42 06 -33
Email: e.hochrieser@frauenthal.at
WWW: www.frauenthal.at
ISIN: AT0000762406, AT0000492749
Indizes:
Börsen: Wien
Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service